|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Formular zur Eigenerklärung** | | |
|  | | |
| **Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren** | | |
|  | | |
| **Auftraggeber** | | **Stadtverwaltung Weimar** |
| **Projekt** | | **Generalsanierung Deutsches Nationaltheater Weimar** |
| **Leistung** | | Projektsteuerung und BIM-Management |
| **Vergabenummer** | | 2350 |
|  | | |
| **Verfahrensart** | | **Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV** |
| **Einreichungstermin** | | **bis zum: 24.08.2023, 12:00 Uhr** |
| **Postanschrift** | | Stadtverwaltung Weimar  Dezernat für Bauen und Verkehr  Schwanenseestraße 17, 99423 Weimar |
|  | |  |
| **Teilnahmeberechtigt** | | gemäß § 75 (1) und (3) VgV 2016 |
| **Teilnahmebedingungen** | | * Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung und den darin geforderten Unterlagen * Teilnahmebedingungen gemäß Bekanntmachung Abschnitt III |
| **Anlagen** | * Bewertungsmatrix Stufe 1 * Aufgabenstellung/ Vergabeunterlage mit Anlagen | |
| Das ausgefüllte Formular ist mit den entsprechend geforderten Anlagen für die Stufe 1 des Verfahrens und in Textform unterschrieben **elektronisch** über evergabe einzureichen. Teilnahmeanträge, welche per Post, Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform eingereicht werden, können **nicht** berücksichtigt werden. | | |

|  |
| --- |
| Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer |

# A: Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **Identität** | |
| **Firmenbezeichnung / Name:** |  |
| **Postanschrift:** |  |
| Straße: |  |
| PLZ / Ort: |  |
| **Kontaktperson(en):** |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| Internetadresse: |  |
| **ggf. sich bewerbende Zweigstelle/**  **Niederlassung:** |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Allgemeine Angaben** | | | | | |
| Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein[[1]](#footnote-1) | Kleinst-  unternehmen | kleines  Unternehmen | mittleres  Unternehmen | | großes  Unternehmen |  |
| **Bei Bewerbergemeinschaften:**  Bitte geben Sie für alle Mitglieder die Einordnung des Unternehmens an. |  | | | | |
| **Rechtsform** gemäß **§ 43 (1) VgV 2016** (freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, **PartG, PartGmbB,** GmbH, AG …) |  | | | | |
| Bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/ Partnerschaftsregisterauszugs beizufügen. | **Anlage Nr.:** | | | | |
| Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt gemäß **§ 73 (3) VgV 2016**, dass seine Architekten- und Ingenieurleistungen **unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen** vergeben werden | ja, unabhängig | | | nein, nicht unabhängig | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Art der Bewerbung** | | |
| **Bewerbung ist eine:** | Einzelbewerbung | Gemeinschaftsbewerbung |
| Bei einer **Gemeinschaftsbewerbung** gemäß **§ 43 (2) VgV 2016** ist das Formular zur Eigenerklärung von  **jedem** Mitglied separat vorzulegen.  Die Referenzprojekte müssen nur einmal durch die Bewerbergemeinschaft, nicht durch jedes einzelne Mitglied, erbracht werden. | |
| Bei einer **Gemeinschaftsbewerbung:** |  | |
| 1. Angabe, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt |  | |
| 1. Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen |  | |
| 1. Ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe |  | |
| Bei einer Gemeinschaftsbewerbung ist die  **Erklärung** über die **gesamtschuldnerische**  **Haftung** und den/die **bevollmächtigen Vertreter** als Anlage (Formblatt im Anhang) beizufügen. | **Anlage Nr.:** | |

# B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers

|  |  |
| --- | --- |
| **Vertretungsberechtigter,** z. B. Bevollmächtigter, Zeichnungsberechtigter **(falls zutreffend)** | |
| **Vollständiger Name:** |  |
| **Position/Beauftragt als:** |  |
| **Postanschrift** (des Unternehmens): |  |
| Straße: |  |
| PLZ / Ort: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| **Weitere Information** zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang, Zweck, Vollmacht) | **Anlage Nr.:** |

# C: Angaben zu Unterauftragnehmern

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV 2016** | | |
| Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben? | ja | nein |
| **Falls ja**, nennen Sie bitte - soweit bekannt - die Namen d. vorgeschlagenen Unterauftragnehmer einschließlich der vorgesehenen Leistungen, die durch diese auszuführen beabsichtigt sind. |  | |
|  | |
|  | |
| **Falls ja**, Verpflichtungserklärungen der anderen  Unternehmen sind als Anlage beizufügen  (Formblatt im Anhang). | **Anlagen Nr.:** | |

# D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen

# (Eignungsleihe)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Inanspruchnahme**  Hinweis:Eignungsleihe = Inanspruchnahme von Referenzen oder Qualifikationen von Personen anderer Unternehmen, durch die der Auftrag im Umfang der Eignungsleihe ausgeführt werden soll. Sofern von anderen Unternehmen bestimmte Qualifikationen oder Referenzen benötigt werden, um die geforderten Mindeststandards erfüllen zu können, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Falle ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen, welches  bestätigt, dass die für die Erfüllung des Auftrages notwendigen Kapazitäten auch tatsächlich für diesen Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. | | | | |
| Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß **§ 47 (1) VgV 2016** zur Erfüllung der Eignungskriterien die **Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch**? | ja | |  | nein |
| **Falls ja**, legen Sie bitte **für jedes** der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen  Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und in Textform unterzeichnete Eigenerklärung mit den nach den **Abschnitten A und B dieses Teils und nach Teil III** des Formulars zur Eigenerklärung erforderlichen Informationen vor.  Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht  unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. | | | | |
| Bei **ja: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen** ist als Anlage (Formblatt im Anhang)  beizufügen. | | **Anlage Nr.** | | |

|  |
| --- |
| **Teil III: Ausschlussgründe** |

# A: Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung

|  |
| --- |
| **In § 123 (1) GWB werden folgende Ausschlussgründe genannt:**   1. Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen 2. Terrorismusfinanzierung 3. Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßiger erlangter Vermögenswerte 4. Betrug 5. Subventionsbetrug 6. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr 7. Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern 8. Vorteilsgewährung und Bestechung 9. Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr 10. Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 (1) GWB** | | |
| Ist der **Wirtschaftsteilnehmer selbst** oder **eine** Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem der oben genannten Gründe **rechtskräftig verurteilt** worden, wobei die Verurteilung höchstens fünf Jahren zurückliegt oder ist gegen ihn eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ? | ja | nein |
| **Falls ja,** machen Sie bitte folgende Angaben: |  | |
| 1. Datum der Verurteilung, Art der Straftat gemäß der Punkten 1 bis 10, Grund (Gründe) für die Verurteilung | 1. Datum:   Punkt(e):   ,  Grund (Gründe): | |
| 1. Verurteilte Personen | b) | |
| 1. Soweit unmittelbar im Urteil festgelegt: | c) Dauer des Ausschlusszeitraums    und  Tatbestand (Tatbestände) | |
| **Im Falle einer Verurteilung**: Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschluss-grundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (Selbstreinigung)? | ja | nein |
| **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen: |  | |
|  | | |

# B: Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder

# Sozialversicherungsbeiträgen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB** | | |
| Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen  **Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen** sowohl in seinem Nieder-  lassungsstaat als auch in dem Mitgliedstaat des öffentlichen Auftraggebers - sofern es sich um  einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt - nachgekommen? | ja | nein |

# C: Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder

# beruflichem Fehlverhalten

|  |
| --- |
| **In § 124 (1) GWB werden folgende fakultative Ausschlussgründe genannt:**   1. Verstoß gegen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlicher Verpflichtungen 2. Zahlungsunfähig, Insolvenzverfahren/vergleichbares Verfahren oder gewerbliche Tätigkeit wurde   eingestellt   1. Schwere Verfehlung im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit 2. Verfälschung des Wettbewerbs 3. Interessenskonflikt (§ 6 VgV) 4. Verzerrung des Wettbewerbs durch anderweitige Beteiligung und Vorbereitung im Vergabeverfahren (§ 7 VgV) 5. Vorzeitige Beendigung eines geschlossenen Vertrags bzw. Schadensersatz bei früherem Auftrag 6. Schwerwiegende Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien 7. Beeinflussung der Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers, Erhalt vertraulicher Informationen und fahrlässige oder vorsätzliche Übermittlung irreführender Informationen |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Angabe zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder**  **beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 (1) GWB** | | |
| Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer die oben  genannten Ausschlussgründe vor? | ja | nein |
| **Falls ja,** bitte näher ausführen welche(r) Gründe (Grund) vorliegen: |  | |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer selbstreinigende Maßnahmen getroffen? | ja | nein |
| **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahme(n): |  | |

|  |
| --- |
| **Teil IV: Eignungskriterien** |

# A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016

|  |  |
| --- | --- |
| **Nachweis der Berufsqualifikation** | |
| **Name des Bewerbers** bzw. der verantwortlichen Führungskraft bzw. des für die Dienstleistung verantwortlichen Personals, Fachbereich Projektsteuerung:  (Nachweis Studienabschluss als Architekt oder Bauingenieur oder Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen) |  |
| Nachweis der Qualifikation ist als Kopie beizufügen | **Anlage Nr.:** |

# B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016** | | |
| **Name des Versicherers** |  | |
| **Deckungssumme**  **Personenschäden:** |  | |
| **Deckungssumme**  **Sonstige Schäden:** |  | |
| **Maximierung im Schadensfall:** |  | -fach |
| belegt durch Kopie: | **Anlage Nr.** | |
| Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von **mind. 3,0** **Mio. €**  für Personenschäden, **mind. 3,0** **Mio. €** für sonstige Schäden und die geforderte **3-fache** Maximierung  nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass   * die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden ***oder*** * im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.   **Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.**  Der Nachweis des Versicherers darf **nicht älter als 12 Monate** zum **Schlusstermin der Bewerbungsfrist** des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen! | | |

# C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016** | | | | | | | | | | | | |
| **Referenzobjekt 1 (Mindestreferenz) zum Nachweis von Projektsteuerungsleistungen**  Mindestanforderungen Referenz 1 (bei Nichterfüllung der Mindestforderungen Ausschluss aus dem Verfahren): Leistungen der Projektsteuerung für ein abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Gebäude mit vergleichbaren planerischen Anforderungen, öffentlicher oder nicht öffentlicher Auftraggeber, kein Wohnungsbau, Fertigstellung nach dem 01.01.2012 (Übergabe Nutzer), für die Handlungsbereiche 3 (Kosten und Finanzierung) und 4 (Termine, Kapazitäten, Logistik), mind. in den Projektstufen 1 bis 4, Baukosten KG 300+ 400 mind. 10,00 Mio. EUR brutto  Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als  Eigenerklärung. | | | | | | | | | | | | |
| **Objektbezeichnung:** |  | | | | | | | | | | | |
| **Beschreibung der Baumaßnahme:** |  | | | | | | | | | | | |
| **Auftraggeber:**  Bezeichnung: |  | | | | | | | | | | | |
| Ansprechpartner: |  | | | | | | | | | | | |
| Telefonnummer: |  | | | | | | | | | | | |
| **Öffentlicher Auftraggeber:** | ja | | | | | | | | nein | | | |
| **Leistungszeitraum:** |  | | | | | | | | | | | |
| Leistungsbeginn: |  | | | | | | | | | | | |
| Übergabe Nutzer (Monat / Jahr): |  | | | | | | | | | | | |
| **Handlungsbereiche,** gem. AHO Heft 9, Ausgabe 2020,  mindestens C und D | C | | | | | | | D | | | | |  | |
| **Erbrachte Projektstufen** gem. AHO Heft 9, Ausgabe 2020**,**  mindestens 1- 4 | 1 | | 2 | | | | | 3 | | | 4 | |
| **Bauwerkskosten**  KG 300 - 400 in EUR brutto, mindestens 10,00 Mio. €: |  | | | | | | | | | | | |
| Bei dem Referenzobjekt handelt es sich um eine Sanierung | ja | | | | | | | | nein | | | |
| Falls ja: Angabe der BGF in m² | BGF Gesamt: | | | | | | BGF Sanierung: | | | | | |
| **Anlage Nr.:**  Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 3 Blatt in DIN A4 druckbar. Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.  Referenzschreiben können als SONSTIGE Anlagen gesondert beigefügt werden. | | | | | | | | | | | | |
| **Referenzobjekt 2 (Mindestreferenz) zum Nachweis von BIM-Management- Leistungen**  Mindestanforderungen Referenz 2 (bei Nichterfüllung der Mindestforderungen Ausschluss aus  dem Verfahren): Leistungen BIM- Management für ein abgeschlossenes, übergebenes und in  Betrieb befindliches Gebäude mit vergleichbaren planerischen Anforderungen, öffentlicher oder  nicht öffentlicher Auftraggeber, kein Wohnungsbau, Fertigstellung nach dem 01.01.2012 (Über-  gabe Nutzer), für die Handlungsbereiche Z (BIM- Management), mind. in den Projektstufen 1 bis  5, Baukosten KG 300+ 400 mind. 10,00 Mio. EUR brutto  Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung. | | | | | | | | | | | | |
| **Objektbezeichnung:** |  | | | | | | | | | | | |
| **Objektbeschreibung:** |  | | | | | | | | | | | |
| **Auftraggeber** |  | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung: |  | | | | | | | | | | | |
| Ansprechpartner: |  | | | | | | | | | | | |
| Telefonnummer: |  | | | | | | | | | | | |
| **Öffentlicher Auftraggeber:** | ja | | | | | | | | nein | | | |
| **Leistungszeitraum:** |  | | | | | | | | | | | |
| Leistungsbeginn: |  | | | | | | | | | | | |
| Übergabe Nutzer (Monat/Jahr): |  | | | | | | | | | | | |
| **Handlungsbereich Z,** gem. AHO Heft 9, Ausgabe 2020 | ja | | | | | | | nein | | | | |  | |
| **Erbrachte Projektstufen** gem. AHO Heft 9, Ausgabe 2020**,**  mindestens 1- 4 | 1 | 2 | | | | 3 | | | | 4 | | 5 |
| **Bauwerkskosten**  KG 300 - 400 in EUR brutto, mind. 10,00 Mio. € |  | | | | | | | | | | | |
| **Anlage Nr.:**  Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 3 Blatt in DIN A4 druckbar. Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix  enthaltenen Kriterien bewerten zu können.  Referenzschreiben können als SONSTIGE Anlagen gesondert beigefügt werden. | | | | | | | | | | | | |
| **Deckblatt Referenzobjekt 3 (optionale Referenz) zum Nachweis der Mitwirkung bei der Verwendung von Fördermitteln im Projekt**  Mindestanforderungen Referenz 3 (bei Nichterfüllung der Mindestforderungen keine Wertung der  Referenz): Leistungen der Projektsteuerung für ein abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb  befindliches Gebäude, Fertigstellung (Übergabe Nutzer) nach dem 01.01.2015  Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung. | | | | | | | | | | | | | |
| **Objektbezeichnung:** |  | | | | | | | | | | | | |
| **Objektbeschreibung:** |  | | | | | | | | | | | | |
| **Auftraggeber** |  | | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung: |  | | | | | | | | | | | | |
| Ansprechpartner: |  | | | | | | | | | | | | |
| Telefonnummer: |  | | | | | | | | | | | | |
| **Öffentlicher Auftraggeber** | ja | | | | nein | | | | | | | | |
| **Leistungszeitraum** |  | | | | | | | | | | | | |
| Leistungsbeginn**:** |  | | | | | | | | | | | | |
| Übergabe Nutzer (Monat/Jahr): |  | | | | | | | | | | | | |
| **Mitwirkung bei der Verwendung von Fördermitteln** | ja | | | nein | | | | | | | | | |
| **Angabe des Förderprogramms** |  | | |  | | | | | | | | | |
| **Anlage Nr.:**  Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 3 Blatt in DIN A4 druckbar. Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix  enthaltenen Kriterien bewerten zu können.  Referenzschreiben können als SONSTIGE Anlagen gesondert beigefügt werden. | | | | | | | | | | | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Technische Qualifikation/ Ausstattung** | |
| Angabe der im Unternehmen vorhandenen BIM-fähigen CAD-Software |  |

|  |
| --- |
| **Teil V: Abschlusserklärungen** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Der Teilnehmer erklärt die Zustimmung zur Verkürzung der Frist zur Angebotsabgabe in der 2. Stufe des Verfahrens gem. § 17 (7) VgV von 30 auf 21 Kalendertage. | | | | |
|  | **,** |  |  |  |
|  | Ort, Datum |  | Unterschrift des Vertretungsberechtigten in Textform | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Die Bewerber erklären mit Abgabe des Teilnahmeantrags förmlich, dass die von ihnen in den Teilen II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. | | | | |
|  | **,** |  |  |  |
|  | Ort, Datum |  | Vor- und Nachname der natürlichen Person, die die Teilnahmeantragsabgabe erklärt. Bei elektronischer Versendung in Textform ist eine gesonderte Unter-  schrift nicht erforderlich.) | |

|  |
| --- |
| **Anlage Nr.**  **Erklärung bei Bewerbergemeinschaft** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Die Bewerbergemeinschaft besteht aus den aufgeführten Unternehmen:** | | |
| (1) | **dem bevollmächtigten Vertreter** |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bewerber-gemeinschaft) |
| (2) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (3) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (4) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (5) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (6) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (7) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (8) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Diese erklären,**   * dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber vertritt; * dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln; * die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften - auch über die Auflösung der ARGE hinaus. | | |
| zu (1) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Firmenbezeichnung) |
| zu (2) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Firmenbezeichnung) |
| zu (3) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Firmenbezeichnung) |
| zu (4) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Firmenbezeichnung) |
| zu (5) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Firmenbezeichnung) |
| zu (6) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Firmenbezeichnung) |
| zu (7) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Firmenbezeichnung) |
| zu (8) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Firmenbezeichnung) |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Anlage Nr.**  **Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen** | | | | | | | | |
| **Bewerber:** | | |  | | | | | |
| **Name des zu verpflichtenden**  **Unternehmens:** | | |  | | | | | |
| **Vertretungsberechtigter des zu verpflichtenden Unternehmens:** | | |  | | | | | |
| **Beschreibung der Teilleistung / in Anspruch genommenen Kapazität:** | | |  | | | | | |
| **Ausschlussgründe**  Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB; mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 GWB und Selbstreinigung gemäß § 125 GWB | | | | | | | | |
| Bestehen gegen das Unternehmen oder eine Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, gemäß § 123 GWB zwingende Ausschlussgründe? | | | | | | ja  nein | | |
| Bestehen gegen das Unternehmen gemäß § 124 GWB fakultative Ausschlussgründe? | | | | | | ja  nein | | |
| Hat das Unternehmen (im Falle einer Verurteilung nach §§ 124 und 124 GWB) selbstreinigende Maßnahmen getroffen?  Hinweis: Bitte geben Sie auch dann nein an, wenn Sie niemals verurteilt wurden. | | | | | | ja  nein | | |
| Falls ja, bitte näher ausführen, welche Gründe vorliegen und welche Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen wurden. | | | | | | | | |
| **Nur bei Eignungsleihe (§ 47 VgV) ausfüllen:** Der Bewerber / Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines / unseres Unternehmens in Anspruch. Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns gegenüber dem AG, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber / Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe zu haften. | | | | | ja  nein | | | |
| Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber / Bieter, diesem mit den Fähigkeiten (Mittel / Kapazitäten) meines / unseres Unternehmens für den / die oben genannten Teilleistungen / Kapazitäten zur Verfügung zu stehen.  Der Unterzeichnende erklärt durch seine Unterschrift die Richtigkeit der Angaben im Formular zur Eigenerklärung und dass er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist. | | | | | | | | |
| , | |  | | | | | | |
| Ort / Datum | | Firmenbezeichnung  Vertretungsberechtigter des zu verpflichtenden Unternehmens | | | | | | |
| **Liste der Anlagen** | | | | | | | |
|  | | | | | | | |
| **Nr.** | Weitere Informationen zur **Vertretungsberechtigung** | | | ja | | | nein |
| **Nr.** | **Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen** | | | ja | | | nein |
| **Nr.** | **Erklärung Bewerbergemeinschaft** | | | ja | | | nein |
| **Nr.** | Kopie desaktuellen **Handelsregisterauszuges / Partnerschaftsregisterauszuges** | | | ja | | | nein |
| **Nr.** | Nachweis der beruflichen **Qualifikation** des Bewerbers, der verantwortlichen Führungskraft bzw. des für die Dienstleistung verantwortlichen Personals, Studiennachweise u.a. | | | ja | | | nein |
| **Nr.** | Nachweis über eine bestehende **Berufshaftpflichtversicherung** des Bewerbers bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftragsfalle | | | ja | | | nein |
| **Nr.** | Darstellung **Referenz 1** (max. 3 Blatt DIN A4) | | | ja | | | nein |
| **Nr.** | Darstellung **Referenz 2** (max. 3 Blatt DIN A4) | | | ja | | | nein |
| **Nr.** | Darstellung **Referenz 3** (max. 3 Blatt DIN A4) | | | ja | | | nein |
| **Nr.** |  | | | ja | | | nein |
| **Nr.** |  | | | ja | | | nein |
| **Nr.** |  | | | ja | | | nein |
| **Nr.** |  | | | ja | | | nein |
| **Nr.** |  | | | ja | | | nein |
| **Nr.** |  | | | ja | | | nein |
|  |  | | |  | | |  |

1. **Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

   **Kleine Unternehmen:** Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

   **Mittlere Unternehmen:** Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

   **Große Unternehmen:** Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt. [↑](#footnote-ref-1)